

Unterrichtsverlauf

I Hinführung:	
Folie „Sprachbilder (Redensarten)“ als Impuls	L: Sicher erkennst du die Sprachbilder.
Unterrichtsgespräch	
Zielangabe	TA: Sprachbilder (Redensarten) verwenden
II Erarbeitung:	
1. Teilziel: Sprachbilder (Redensarten) haben Bedeutungen	
AB „Sprachbilder verwenden“/ Arbeitsauftrag 1 – Impuls	L: Du findest das Sprachbild und seine Bedeutung.
Lehrer-Schüler-Gespräch und gemeinsamer Eintrag der Lösung auf dem AB	S: Jemanden an der Nase herumführen – jemanden täuschen, irreführen
2. Teilziel: Sprachbildern (Redensarten) ihre jeweilige Bedeutung zuordnen können	
AB/Arbeitsauftrag 2 in EA	L: Ordne den Sprachbildern ihre Bedeutung zu!
Auswertung	S: tragen ihre Lösungen vor
III Vertiefung:	
Impuls	L: Mit Sprachbildern haben wir ganz bestimmte Möglichkeiten.
	S: Wir können Texte treffender und lebendiger gestalten.
IV Anwendung:	
AB/Arbeitsauftrag 3 in EA oder PA	L: Setze jetzt das richtige Sprachbild in die Sätze ein! Nutze dafür die acht Sprachbilder aus Aufgabe 2!
Unterrichtsgespräch/Auswertung	Lösung für AB/Arbeitsauftrag 3, S. 31: a) die Flinte ins Korn werfen b) fiel aus allen Wolken c) die Katze im Sack kaufen d) an die große Glocke zu hängen
V Auswertung:	
	S: zeichnen ein Sprachbild (eine Redensart)

Sprachbilder (Redensarten) verwenden

AB

1. Welche Redewendung kannst du hier erkennen? Was ist damit gemeint?



Sprachbild/Redensart:

Bedeutung:

2. Ordne den Redensarten ihre jeweilige Bedeutung zu!

1	den Teufel an die Wand malen		aufgeben
2	die Katze im Sack kaufen		etwas vielen bekannt machen
3	die Flinte ins Korn werfen		jemanden beeinflussen
4	jemandem auf den Leim gehen		ein Unglück erwarten
5	aus allen Wolken fallen		etwas Unwahres erzählen
6	etwas an die große Glocke hängen		etwas unbesehen kaufen
7	jemandem einen Bären aufbinden		auf eine List hereinflallen
8	jemanden um den Finger wickeln		völlig überrascht sein

3. Setze das passende Sprachbild sinngemäß ein! Nutze dabei die Sprachbilder aus Aufgabe 2!

- a) Auch wenn man in einem Unterrichtsfach eine schlechte Note geschrieben hat, sollte man nicht _____, sondern beim nächsten Mal versuchen, ein besseres Ergebnis zu erzielen.
- b) Mutter hatte die Urlauber erst gegen Abend von ihrer Reise zurückerwartet. Sie _____, als sie bereits mittags vor der Tür standen.
- c) Bevor man jemandem ein Handy abkauft, muss man genau überprüfen, ob es wirklich noch funktioniert. Man sollte niemals _____.
- d) „Dass du außer dem Geldbeutel auch noch die Fahrkarte verloren hast, muss wirklich nicht jeder wissen. Das brauchst du nicht _____!“

Unterrichtsverlauf

I Hinführung:	
Folie „Rechnen mit römischen Zahlen“	S: äußern sich dazu
Zielangabe	TA: Wir rechnen mit römischen Zahlen
II Erarbeitung:	
1. Teilziel: Römische Zahlen durch arabische Ziffern darstellen	
AB 1 „Römische Zahlen“/Teil A Unterrichtsgespräch	TA: I = 1 C = 100 V = 5 D = 500 X = 10 M = 1 000 L = 50
Eintrag ins AB 1 (oben)	S: tragen die arabischen Ziffern ein
2. Teilziel: Rechenregeln kennenlernen und anwenden	
AB 1/Teil B Unterrichtsgespräch	Erarbeitung der Rechenregeln: 1. Jedes der Zeichen I, X, C, M darf höchstens dreimal hintereinander vorkommen. 2. Kleinere Zahlen rechts von größeren werden addiert; kleinere links von größeren werden subtrahiert. 3. Nur die Zeichen I, X, C können dabei einmal vor einem der beiden nächsthöheren Zeichen stehen.
Eintrag ins AB 1 /Teil B	S: tragen nach jeder besprochenen Regel die fehlenden Zahlen auf dem AB 1 ein
III Vertiefung:	
3. Teilziel: Arabische Zahlen durch römische Zahlen darstellen	
AB 1/Teil C – Impuls	L: Jetzt versuchen wir es auf die andere Weise!
Bearbeitung von AB 1/Teil C in EA	S: bearbeiten selbstständig Aufgabenteil C
Auswertung	S: tragen ihre Lösungen vor
IV Ausweitung:	
je 4 Streichhölzer pro Bank/Impuls	L: Welche Zahlen lassen sich aus vier Streichhölzern legen, wenn alle vier Hölzchen verwendet werden müssen?
	S: legen auf der Bank und probieren aus
Auswertung	S: Die Zahlen 7, 12, 20, 40, 52, 55, 60, 1000
AB 2 „Römische Zahlen“	S: bearbeiten selbstständig alle Aufgaben

Römische Zahlen

AB 1


A Wir schreiben Zahlen mit arabischen Ziffern (0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9).
Die Römer benutzten vor etwa 2000 Jahren andere Zahlzeichen:

I = _____	C = _____
V = _____	D = _____
X = _____	M = _____
L = _____	

B Wenn du mit römischen Zahlen rechnen willst, musst du aufpassen:

Rechenregeln

1. Jedes der Zeichen I, X, C, M darf höchstens dreimal hintereinander vorkommen:

III = _____; XXX = _____; CCC = _____; MMM = _____; XXXIII = _____;
MMMCCC = _____; MMMXXX = _____; CCCXXXIII = _____

2. Kleinere Zeichen rechts von größeren werden addiert; kleinere Zeichen links von größeren werden subtrahiert:

VII = _____; IV = _____; XXV = _____; XIX = _____; MDCL = _____; MDXL = _____;
DCCXV = _____; CCCIX = _____; LXIV = _____; MCDL = _____

3. Nur die Zeichen I, X und C können dabei einmal vor einem der beiden nächsthöheren Zeichen stehen:

IX = _____; XL = _____; XC = _____; CD = _____; CM = _____; XLIX = _____;
CDXC = _____; CCXL = _____; MMMIX = _____; MCMLXIII = _____;
DCCLXXXIX = _____

C Übertrage in römische Zahlen!

35 = _____; 71 = _____; 207 = _____; 679 = _____; 2 100 = _____;
2124 = _____; 54 = _____; 825 = _____; 487 = _____

D Überlege: Aus 4 Streichhölzern lassen sich die folgenden römischen Zahlen legen, wenn man alle Hölzchen verwenden muss (8 Möglichkeiten)!

- | | | |
|------------------|------------------|------------------|
| • die Zahl _____ | • die Zahl _____ | • die Zahl _____ |
| • die Zahl _____ | • die Zahl _____ | • die Zahl _____ |
| • die Zahl _____ | • die Zahl _____ | • die Zahl _____ |

Unterrichtsverlauf

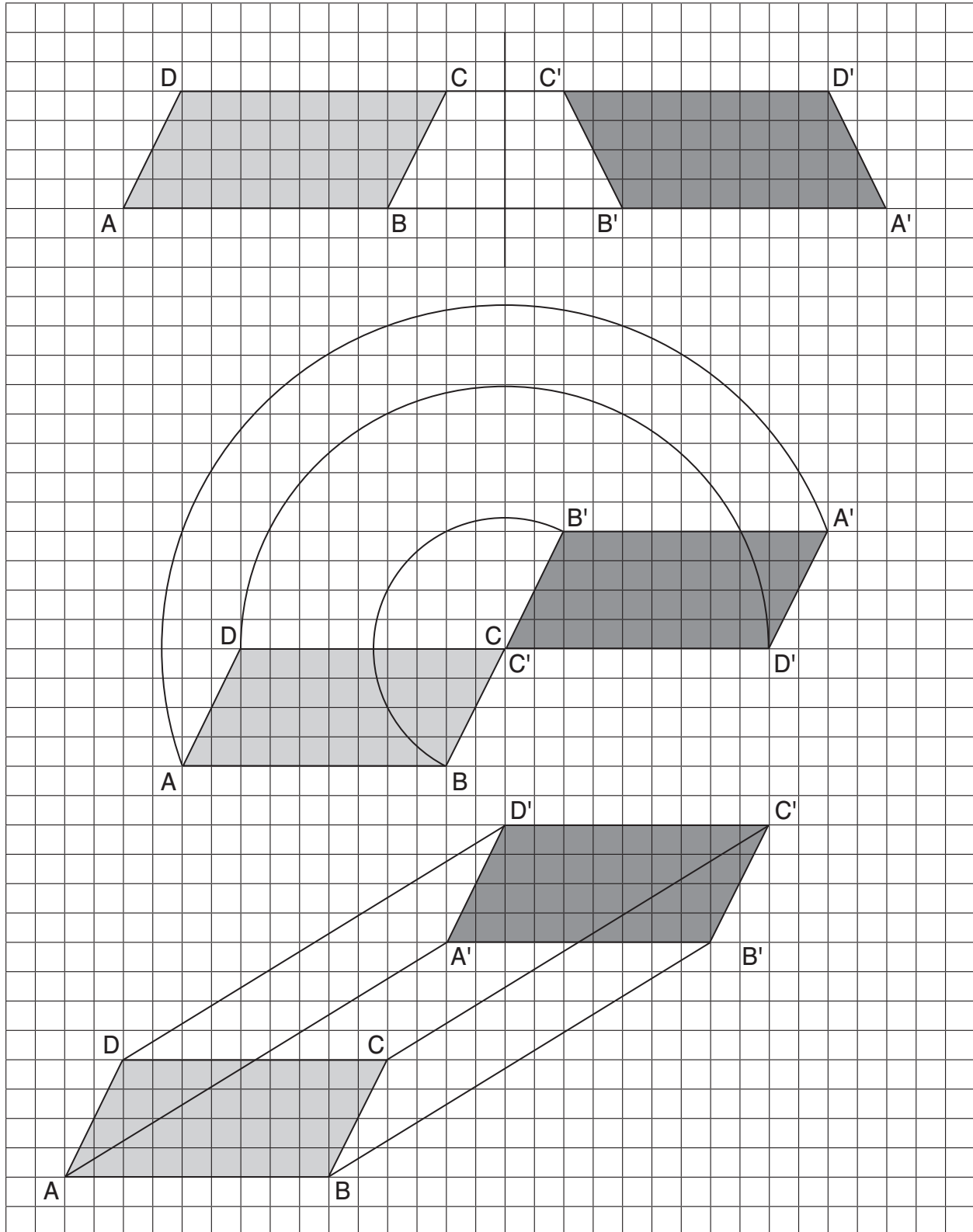
I Hinführung:	
Folie mit Achsenspiegelung, Drehung, Verschiebung Impuls	L: Hier sind drei verschiedene geometrische Vorgehensweisen dargestellt.
Unterrichtsgespräch	S: Achsenspiegelung, Drehung, Verschiebung
Arbeitsauftrag	L: Ordne die einzelnen Darstellungen zu!
Auswertung	Lösung für Folie, S. 79: 1 Drehung 2 Spiegelung 3 Verschiebung
Zielangabe	TA: Wir vergleichen Spiegelung, Drehung, Verschiebung
II Erarbeitung:	
1. Teilziel: Kennzeichen einer Spiegelung beschreiben können	
Folie/Arbeitsauftrag	L: Erkläre anhand der Folie die Kennzeichen einer Spiegelung!
Unterrichtsgespräch	S: Eine Figur wird entlang der Symmetrieachse gespiegelt, d. h. alle gespiegelten Punkte sind von der Achse gleich weit entfernt (Achsenspiegelung).
2. Teilziel: Kennzeichen einer Drehung beschreiben können	
Folie/Arbeitsauftrag	L: Erkläre anhand der Folie die Kennzeichen einer Drehung!
Unterrichtsgespräch	S: Eine Figur wird an einem Punkt gedreht. Die Drehung wird bestimmt durch Drehpunkt, Drehmaß und Drehrichtung.
3. Teilziel: Kennzeichen einer Verschiebung beschreiben können	
Folie/Arbeitsauftrag	L: Erkläre anhand der Folie die Kennzeichen einer Verschiebung!
Unterrichtsgespräch	S: Eine Figur wird verschoben. Die Verschiebungspfeile aller Punkte sind parallel und haben die gleiche Länge.
III Anwendung:	
4. Teilziel: Figuren spiegeln, drehen, verschieben	
AB 1 und AB 2	S: bearbeiten selbstständig beide Arbeitsblätter

Ein Parallelogramm spiegeln, drehen, verschieben

L 1

Das abgebildete Parallelogramm ist in jedem Beispiel gleich groß. Versuche jetzt, es zu spiegeln, zu drehen (Drehung im Punkt C um 180° nach rechts) und zu verschieben (6,5 cm nach rechts, 4 cm nach oben).

Benenne die neu entstandenen Eckpunkte der geometrischen Figur!



Allgemeinwissen

Thema: Flüsse, Seen und Meere in Deutschland

Lernziele:

- Städte zur Orientierung in die Karte eintragen können
- Nord- und Ostsee auf der Karte bestimmen können
- Flüsse und Seen in Deutschland auf der Karte bestimmen können
- Flüsse einzelnen Städten zuordnen können
- Einen Überblick über wichtige Flüsse, Seen und Meere in Deutschland gewinnen

Medien:

- Folie (Flüsse, Seen und Meere in Deutschland) *siehe unten*
- Arbeitsblatt (Flüsse, Seen und Meere in Deutschland) S. 95 – auch als Folie zum Eintrag der Lösungen
- Atlas

Folienvorlage:

Flüsse, Seen und Meere in Deutschland

F



◀ Rhein unterhalb der Loreley

Chiemsee mit Insel Frauenchiemsee ▶



◀ Ostseeküste bei Ahrenshoop

Unterrichtsverlauf

I Hinführung:	
Folie „Flüsse, Seen und Meere in Deutschland“ als stummen Impuls	S. erkennen den Rhein (Fluss), den Chiemsee (See) und die Ostsee (Meer)
Zielangabe	TA: Flüsse, Seen und Meere in Deutschland
II Erarbeitung:	
1. Teilziel: Orientierung auf der Karte	
AB „Flüsse, Seen und Meere in Deutschland“/ Arbeitsauftrag 1	S: tragen die Namen der Städte in die Karte ein
Auswertung mithilfe der Folie vom AB	S: kontrollieren ihren Eintrag, parallel dazu auch Eintrag auf der Folie
2. Teilziel: Meere in Deutschland benennen	
Impuls	L: Sicher kennst du die beiden Meere im Norden Deutschlands.
Eintrag auf dem AB und auf der Folie	S: Nordsee, Ostsee
3. Teilziel: Flüsse in Deutschland benennen	
AB/Arbeitsauftrag 3 Atlas	L: Finde nun die Namen der Flüsse im Atlas und trage sie auf dem Arbeitsblatt ein!
Auswertung mithilfe der Folie vom AB	S: kontrollieren ihren Eintrag, parallel dazu Eintrag auf der Folie
4. Teilziel: Seen in Deutschland benennen	
AB/Arbeitsauftrag 4 in EA oder PA Atlas	L: Die Ziffern 1 bis 8 auf der Karte stehen für acht große Seen in Deutschland. Trage ihre Namen auf dem Arbeitsblatt ein!
Auswertung mithilfe der Folie	gemeinsame Kontrolle und Eintrag auf der Folie
III Vertiefung:	
5. Teilziel: Flüsse einzelnen Städten zuordnen	
Impuls	L: Diese Städte liegen an Flüssen.
	Lösung: Hamburg – Elbe; Bremen – Weser; Köln – Rhein; Duisburg – Ruhr; Frankfurt – Main; Stuttgart – Neckar; München – Isar; Augsburg – Lech; Magdeburg – Elbe

Flüsse, Seen und Meere in Deutschland

L

1. Trage zur besseren Orientierung zunächst die Namen der Städte in die Karte ein!
2. Trage dann die beiden Meere, an die Deutschland im Norden grenzt, in die Karte ein!
3. Jetzt findest du sicher die Namen der 14 Flüsse.
4. Ergänze die Namen der fehlenden 8 großen Seen auf dem Arbeitsblatt!



- | | | |
|---------------------------|---------------------|----------------------------|
| 1 – <u>Kummerow See</u> | 4 – <u>Müritz</u> | 7 – <u>Starnberger See</u> |
| 2 – <u>Schweriner See</u> | 5 – <u>Bodensee</u> | 8 – <u>Chiemsee</u> |
| 3 – <u>Plauer See</u> | 6 – <u>Ammersee</u> | |